

Erster Einblick in den Neubau für die KGS und Musikschule

BAUSTELLENRUNDGANG: Arbeiten werden bis zum Sommer 2026 dauern

HEMMINGEN. Eigentlich sollte der dreistöckige Neubau für die KGS und die Musikschule Hemmingen schon diesen Herbst fertig werden. Doch tatsächlich sieht es innerhalb des Gebäudes aktuell noch alles nach Baustelle aus. Das zeigte sich bei der jüngsten Begehung mit Mitgliedern eines Ratsausschusses und des Jugendparlaments. Sebastian Freitag aus der Abteilung Gebäudewirtschaft in der Stadtverwaltung betreut das Projekt. Er sagt, dass es Probleme mit den Auftragnehmern in einigen Gewerken gegeben habe. Näher wollte er darauf nicht eingehen. Jetzt solle zumindest alles wieder seinen Gang gehen und die Stadt rechne mit einer Fertigstellung bis zum Sommer 2026.

Mit rund 25 Millionen Euro ist die Errichtung des dreistöckigen Gebäudes das größte Bauvorhaben in der Geschichte der Stadt. Gibt es architektonische Besonderheiten, die das Haus von anderen absetzen? Freitag stockt kurz. „Wir können nicht mit jedem Gebäude solche Standards



setzen wie mit der Mensa der Grundschule Hemmingen“, sagt er. Das von ihm benannte

Gebäude wurde nach der sogenannten Cradle-to-Cradle-Methode (C2C) errichtet, die bei eingesetzten Materialien eine echte Kreislaufwirtschaft ermöglicht, die kaum Abfall produziert. Das ist so besonders, dass jüngst sogar der niedersächsische Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Grüne) zur Besichtigung vorbeikam. Doch auch der KGS-Neubau kann sich sehen lassen.

„Der Neubau für die KGS und die Musikschule wird einfach ein modernes Gebäude sein. Mich beeindruckt besonders, wie gut es hier in die Landschaft passt“, sagt Sven Baumgarte vom Verwaltungsvorstand im Rathaus. Als er vor einigen Jahren die ersten Pläne sah, hatte Baumgarte

noch befürchtet, dass der Anbau in dem Ensemble mit der KGS und dem Buntebad sehr wuch-



Soll 2026 fertig werden: Der Neubau für die KGS und die Musikschule Hemmingen. Fotos (3): Tobias Lehmann

tig wirken könnte. Diesen Eindruck erweckt der im November 2023 begonnene Bau jedoch nicht, obwohl das Haus immerhin 18 Klassenräume, zusätzliche Fachräume und auch noch Räume für die Musikschule enthält. Beheizt wird das Gebäude von vier Wärmepumpen auf dem Dach.

Auch Jugendbürgermeister Ole Intemann hat sich die Räume angesehen. Er hält sich mit einer Bewertung aber noch zurück. „Wie das in der Praxis für die Schülerinnen und Schüler funktioniert, lässt sich ohnehin erst nach der Eröffnung sehen“, sagt er. Bis zur Eröffnung wird die Verkehrssituation an der Hohen Bünte angespannt bleiben. Anschließend werden an dem Neubau bis zu 14 neue Parkplätze und einige Stellflächen für Elektroautos zur Verfügung stehen.



Motiv der Koldinger Seen zielt Sonderbriefmarke

Ein von Banu Erkan fotografiertes Sonnenaufgang wurde zum schönsten Deutschlands gewählt

REGION. Ein Sonnenaufgangsschnappschuss aus dem Süden Hannovers wird mehr als eine Million Mal gedruckt: Mit ihrem Bild „Koldinger Seen“ hat Banu Erkan den Fotowettbewerb der Post um Deutschlands schönsten Sonnenaufgang gewonnen. Dies habe eine knappe Mehrheit beim Online-Voting entschieden, teilte das Unternehmen mit. Die glückliche Siegerin spricht von einem ganz spontanen Foto auf dem Schulweg des Sohnes entlang der Koldinger Seen. „Der Sonnenaufgang an diesem Morgen war so magisch, dass ich es einfach festhalten musste“, wird Erkan in der Mitteilung zitiert. Sie habe nie gedacht, dass daraus etwas Großes entstehe.

SONNENAUFGANG AB JULI 2026 ZU SEHEN

Groß heißt in diesem Fall, dass sich das Bild von den Koldinger Seen zwischen Pattensen und Laatzten gegen eine Auswahl von fast 1200 Profi- und Hobbyfotografen durchsetzte. 21 Prozent der 6800 Menschen votierten für den Schnappschuss aus Niedersachsen, wie die Post mitteilte. Damit werde das Bild im Juli 2026 eine Sonderbriefmarke (95 Cent) zieren und in einer Auflage von 1,3 Millionen Stück erscheinen. Neben der Verbreitung dürfe sich die Siegerin über 2000 Euro Siegpriämie freuen, hieß es von der Post.



Eine Aufnahme aus der Region Hannover von Banu Erkan hat den Fotowettbewerb der Post um Deutschlands schönsten Sonnenaufgang gewonnen. Das Bild soll im Juli 2026 eine Sonderbriefmarke (95 Cent) zieren und in einer Auflage von 1,3 Millionen Stück erscheinen. Foto: Banu Erkan

Winterkönige gekürt

LAATZEN. Beim Winterkönigschießen des Schützenvereins „Horrido“ Ingeln von 1920 e.V. haben zahlreiche Mitglieder um die Königswürde gerungen. Winterkönigin wurde erneut Lea Flake, die sich mit einem Teiler von 16,1 durchsetzte. Zum Winterkönig kürte der Verein Tom Schneider, der mit einem Teiler von 11,7 das beste Ergebnis erzielte. Für Schneider bedeutete der Erfolg den lange ersehnten Sprung an die Spitze, nachdem er in den vergangenen Jahren meist im Mittelfeld gelang-

det war. Die weiteren Würdenträger sind Simone Finke als Prinzessin mit einem Teiler von 17,0 sowie Christoph Warnecke als Prinz mit einem Teiler von 17,7. Auch die Pokalwettbewerbe boten spannende Entscheidungen. Den Seniorenpokal gewann Birgit Gorski mit einem Teiler von 21,5. Der Sportleitpokal Luftgewehr ging an André Breitenherdt, der 199 Ringe erzielte. Zudem sicherte er sich den Niedersachsenpokal, indem er mit einem Teiler von 46 exakt das Gründungsjahr des Bundes-

landes traf. Den Sportleitpokal Luftpistole errang Klaus Zschauer mit 191 Ringen. Beim KK-Pokalschießen setzte sich Romy Grote mit 368 Ringen durch, während der Freihandpokal mit 360 Ringen an Sandra Finke ging.

Nach den Ehrungen feierten die Schützinnen und Schützen traditionsgemäß mit Schlachtplatte, der Puddingschlacht und ausgelassener Stimmung bis in die Nacht. Mit dem Winterkönigschießen verabschiedete sich der Verein in die Winterpause. Die nächste Jahreshauptversammlung ist für den 10. Januar 2026 um 18 Uhr geplant.

Interessierte erfahren mehr über die Aktivitäten des Vereins auf horrido-ingeln.de.



Erfolgreich beim Zielen um die Winterkönigschere: Christoph Warnecke (Prinz), Tom Schneider (Winterkönig), Lea Flake (Winterkönigin), Simone Finke (Prinzessin). Foto: Horrido Ingeln / Finke

Öffnungszeiten Rathaus Hemmingen

HEMMINGEN. Das Rathaus der Stadt Hemmingen bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Erreichbarkeit ist bis einschließlich Dienstag, den 23. Dezember und dann wieder ab Montag, den 5. Januar 2026 gewährleistet. Der Technische Notdienst der Stadt ist während der Schließung des Rathauses unter der bekannten Telefonnummer (0511) 4103124 erreichbar. Der Betriebshof ist bis einschließlich 5. Januar 2026 nicht besetzt.

Rathaus Pattensen geschlossen

PATTENSEN. Das Rathaus Pattensen bleibt am Freitag, 2. Januar, aufgrund eines Brückentages geschlossen. Die Verwaltung bittet um Verständnis.



Foto: Freepik

Im Internet finden Sie uns unter: www.wochenblaetter.de

hallo wochenende

HÖRMANN
Garagentore • Antriebe
Beratung Verkauf Montage
Montageservice K. Meyer
Tel. (051 02) 89 04 60 • Fax (051 02) 89 04 59
www.meyer-montageservice.de

Bauunternehmung KELLNER
Erfahrung und Kompetenz seit über 60 Jahren.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Peiner Straße 33 · 30880 Laatzten · www.kellner-laatzten.com

BORCHERS

Fachbetrieb seit 1901

**SANITÄR • HEIZUNG
SOLAR • BÄDER**

Telefon 051 02 / 22 72

Ritterstraße 14
30880 Laatzten - Gleidingen

Maik Othmer
Haustür- und Terrassendachstudio

Vor Weihnachten sollte der Stress der Arbeit auch einmal ruhen. Genießen Sie die Feiertage, haben Sie ein besinnliches Fest und erfreuen Sie sich an der Zeit mit Ihren Liebsten.

Bäckerstraße 3A Sarstedt-Hotteln
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Betriebsferien vom 22.12.2025 - 03.01.2026

Im Internet finden Sie uns unter: www.wochenblaetter.de

hallo wochenende

BADAUSSTELLUNG **Jetzt NEU** Schubertweg 5 Laatzten 0511 / 600 14 11

Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen für die gute Zusammenarbeit. Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr.

Wünschen Bethina, Ingo, Stephanie und Chris. Bethinas und Team

BEHRENS
DESIGN + HANDWERK

Behrens Sanitär- und Gasheizungstechnik · Neue Straße 15 · 30880 Laatzten · Tel. 0511 / 86 11 85 · Fax 86 37 51
www.badsanierung-hannover.de